Name und Vorname/Gesellschaft

Steuernummer

Anlage GSE

2000

☐ zur Einkommensteuererklärung

☐ zur Feststellungserklärung

Einkünfte aus Gewerbebetrieb

99 44

Zeile		Steuerpfl. Person Ehemann Gesellschaft (Bitte nur volle DM-Beträge eintragen. DM)	Ehefrau (DM)
1	**Gewinn** (ohne die Beträge in den Zeilen 15, 16 und 20; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)		
2	als Einzelunternehmer/der Gesellschaft (Art des Gewerbes, bei Verpachtung: Art des vom Pächter betriebenen Gewerbes) 1. Betrieb		
3		10	11
4	Weitere Betriebe	12	13
5	lt. gesonderter Feststellung (Betriebsfinanzamt und Steuernummer)	58	59
6	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer) 1.	14	15
7	2.	16	17
8	3.	18	19
9	Weitere Beteiligungen	22	23
10	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i. S. d. § 2 b EStG		
11	Der Tarifbegrenzung nach § 32 c EStG unterliegende **gewerbesteuerpflichtige Einkünfte** (in den Zeilen 3 bis 9 und 20 enthalten). **Berechnung auf besonderem Blatt.**	83	84

99 45

Zeile		Steuerpfl. Person Ehemann Gesellschaft (Bitte nur volle DM-Beträge eintragen. DM)	Ehefrau (DM)
12	**Veräußerungsgewinn** **vor Abzug etwaiger Freibeträge**		
13	**bei Veräußerung/Aufgabe** – eines **ganzen Betriebs,** eines **Teilbetriebs,** eines **Mitunternehmeranteils** (§ 16 EStG), – eines **einbringungsgeborenen Anteils** an einer Kapitalgesellschaft (§ 21 UmwStG) oder – in gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland **(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks):**		
14	Veräußerungsgewinn, wenn der **Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG** wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs **beantragt** wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.		
15		24	25
16	Veräußerungsgewinn, wenn der **Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt** wird oder **nicht zu gewähren** ist.	30	31
17	Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften nach § 17 EStG, § 6 AStG, § 13 UmwStG und in gesetzlich gleichgestellten Fällen.	28	29
18	☐ **Zu den Zeilen 12 bis 17:** Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erläuterungen auf einem besonderen Blatt).		
19	**Sonstiges** In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG **(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks):**	55	56
20	Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.)	66	67
21	Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige		
22	Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz)		

23 ☐ Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.)

24 **Gewerbliche Tierzucht/-haltung:** In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 — außer Ansatz gelassene Verluste DM — enthaltene ungekürzte Gewinne DM — verrechnete Verluste aus and. Jahren DM

25 **Gewerbliche Termingeschäfte:** In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 — außer Ansatz gelassene Verluste DM — enthaltene ungekürzte Gewinne DM — verrechnete Verluste aus and. Jahren DM

26 ☐ Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll lt. **Anlage VA** begrenzt werden.

27 Kraftfahrzeugkosten — Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich betrieblicher Leasingfahrzeuge — davon privat genutzt — Zahl der Privatnutzer einschließlich Unternehmer

28 Die private Kraftfahrzeugnutzung wurde ermittelt ☐ durch Fahrtenbuch ☐ monatlich mit 1% des jeweiligen Listenpreises zum Zeitpunkt der Erstzulassung ▶ Listenpreis(e) DM

29 Kfz.-Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb sowie für Familienheimfahrten — Betriebsausgaben gemindert um DM — Kfz.-Kosten für private Fahrten — privat gebuchter Kostenanteil DM

Einkünfte aus selbständiger Arbeit

Zeile		Steuerpfl. Person Ehemann Gesellschaft (Bitte nur volle DM-Beträge eintragen.) DM	Ehefrau DM	99	22
30	**Gewinn** (ohne Veräußerungsgewinne in den Zeilen 44 bis 48) aus freiberuflicher Tätigkeit (genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit)				
31		12	13	12	
32				13	
33	lt. gesonderter Feststellung (Finanzamt und Steuernummer)	58	59	58	
34				59	
35	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer) 1. Beteiligung	16	17	16	
36				17	
37	aus allen weiteren Beteiligungen	18	19	18	
38				19	
39	aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 2 b EStG				
40	aus anderer selbständiger Arbeit (genau bezeichnen)	20	21	20	
41				21	
42	aus allen weiteren Tätigkeiten (genau bezeichnen)	22	23	22	
43				23	
44	**Veräußerungsgewinn** **vor Abzug etwaiger Freibeträge** **bei Veräußerung/Aufgabe eines ganzen** Betriebs, eines **Teilbetriebs** oder eines **Mitunternehmeranteils** (§ 16 EStG)			24	
45	**(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks):**			25	
46	Veräußerungsgewinn, wenn der **Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG** wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs **beantragt** wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.			28	
47		24	25	29	
48	Veräußerungsgewinn, wenn der **Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt** wird oder **nicht zu gewähren** ist.	28	29	50	
49	**Zu den Zeilen 44 bis 48:** ☐ Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erläuterungen auf einem besonderen Blatt).			51	
50	**Sonstiges** In den Zeilen 31 bis 43 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG **(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks):**				
51		50	51		
52	Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige				
53	Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz)				
54	Aufwandsentschädigung aus der Tätigkeit als	Gesamtbetrag DM	davon als steuerfrei behandelt DM	Rest enthalten in Zeile(n)	
55	Kraftfahrzeugkosten	Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich betrieblicher Leasingfahrzeuge	davon privat genutzt	Zahl der Privatnutzer einschließlich Unternehmer	
56	Die private Kraftfahrzeugnutzung wurde ermittelt	☐ durch Fahrtenbuch	☐ monatlich mit 1% des jeweiligen Listenpreises zum Zeitpunkt der Erstzulassung ▶	Listenpreis(e) DM	
57	Kfz.-Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb sowie für Familienheimfahrten	Betriebsausgaben gemindert um DM	Kfz.-Kosten für private Fahrten	privat gebuchter Kostenanteil DM	